Herren Bezirksklasse Gr. Nord 4

TTC Weidelbach : TTC Merkenbach 1984 II
Freitag, 08.12.2023, 20:15 Uhr

Hinder in Gala-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Merkenbach 1984 II am Freitagabend in den Armen: Hinder / Decher hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (27:31 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 4 Partie gegen den TTC Weidelbach gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Martin Hinder, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Geißler / Hees überzeugten im Match gegen Schäfer / Peter, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Gekämpft bis zum Schluss hatten Dombrowski / Petri in der Begegnung gegen Hinder / Decher. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Der Start in die Partie hätte für Kaletta / Thielmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klein / Müller noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Patrick Geißler seinem Gegner Ralf Decher letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit 9:11, 7:11, 13:11, 9:11 verlor Daniel Hees seine Partie gegen Martin Hinder, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Sven Dombrowski machte wiederum mit Günter Klein bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht so gut lief es für Steffen Kaletta beim 8:11, 4:11, 3:11 gegen Klaus-Dieter Schäfer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Danny Petri gewann gegen Felix Müller mit 3:2. Beim folgenden 7:11, 4:11, 2:11 gegen Ralf Peter fand dagegen Klaus-Dieter Thielmann von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Weidelbach und des TTC Merkenbach 1984 II in die Box. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Patrick Geißler über die 1:3-Niederlage gegen Martin Hinder hinweggetröstet werden musste. Nicht einen Satzgewinn überließ Daniel Hees seinem Gegner Ralf Decher beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:5 (Hees) und 8:7 (Decher). Sven Dombrowski überzeugte im Einzel gegen Klaus-Dieter Schäfer, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Dieser Sieg war somit der 12. Sieg von Dombrowski seit Beginn der Serie, während er bislang 4 Einzel verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Steffen Kaletta die Partie gegen Günter Klein noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kaletta nun bei 5:9, während Klein bislang 3 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Danny Petri gegen Ralf Peter, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Mit dieser Niederlage liegt Petri nun bei einer Einzelbilanz von 6:8 seit

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (18:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Beginn der Serie. Beim nachfolgenden 3:11, 5:11, 4:11 gegen Felix Müller fand Klaus-Dieter Thielmann von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 6 Niederlagen für Müller aus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. In vier Sätzen verloren Geißler / Hees ihre Partie gegen Hinder / Decher. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Weidelbach nun ein Punktekonto von 8:10 Punkten auf, während der TTC Merkenbach 1984 II vor dem nächsten Spiel, das am 26.01.2024 gegen die SG 66 Hohenroth II ansteht, 12:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Weidelbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.01.2024 gegen die TTF Oranien Frohnhausen III.

Statistik:
TTC Weidelbach
Doppel: Geißler / Hees 1:1, Dombrowski / Petri 0:1, Kaletta / Thielmann 1:0
Einzel: P. Geißler 0:2, D. Hees 1:1, S. Dombrowski 2:0, S. Kaletta 1:1, D. Petri 1:1, K. Thielmann 0:2
TTC Merkenbach 1984 II
Doppel: Hinder / Decher 2:0, Schäfer / Peter 0:1, Klein / Müller 0:1
Einzel: M. Hinder 2:0, R. Decher 1:1, K. Schäfer 1:1, G. Klein 0:2, R. Peter 2:0, F. Müller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2023 (18:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").